



Sammlung Theaterzettel

Der Troubadour

Langer, Ferdinand

1896-06-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 17. Juni 1896.

96. Vorstellung im Abonnement A.

Der Troubadour.

Romantische Oper in 4 Akten von Salvator Cammarone. Musik von G. Verdi.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Der Graf von Luna	Herr Knapp.
Leonore	Frl. Heindl.
Azucena, eine Zigeunerin	Fran Seibert.
Maurico	Herr Kraus.
Ferrando, Luna's Vertrauter	Herr Marx.
Anez, Dienerin der Leonore	Frl. Wagner.
Ruiz, Vertrauter des Mauricio	Herr Müdiger.
Ein alter Zigeuner	Herr Strubel.
Ein Bote	Herr Peters.

Gefährtinnen Leonore's. Diener des Grafen Krieger. Zigeuner und Zigeunerinnen.
Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt theils in Biscaya, theils in Aragonien.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:		Loge II. Rang 1. Reihe	
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz	Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.—	Loge II. Rang, 1. Reihe	Mt. 3.— per Platz
		2. 3. u. 4. Reihe	4.50	2. u. 3. Reihe	2.50
		Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	3.—	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.—
		Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	2. u. 3. Reihe	1.20
		2. u. 3. Reihe	1.50	Sperrelog im I. Parquet	3.50
				Sperrelog im II. Parquet	2.50
				Stehplatz im Parquet	2.50
				Barterre	1.50
				Gallerieloge	—80
				Gallerie	—40

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—11 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittl. sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Acdarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Donnerstag, den 18. Juni 1896. 97. Vorstellung im Abonnement A.

Gastspiel der Königl. Hoftheaterlerin Frl. Rosa Poppe vom Königl. Schauspielhaus in Berlin.

Donna Diana.

Lustspiel in 5 Abtheilungen nach dem Spanischen des Moreto, von West.

*** **Donna Diana:** Frl. Rosa Poppe als Gast.

Anfang 7 Uhr.